

Südtirol für alle.

In Südtirol machen viele Menschen gerne Urlaub.
Dann übernachten die Menschen vielleicht in Hotels.
Und viele Menschen wandern gerne.
Menschen gehen auch gerne in ein Museum.
Oder die Menschen gehen gerne essen.

Für viele Menschen ist wichtig:

Die Orte müssen ohne Barrieren sein.

Barrieren sind Hindernisse und machen den Menschen das Leben schwer.

Barrieren sind zum Beispiel Stufen für Menschen im Rollstuhl.

Deshalb braucht es Orte ohne Barrieren.

Ein anderes Wort ist: barrierefrei.

Barrierefreie Orte sind besonders wichtig für:

- Menschen mit Behinderungen.
- Ältere Menschen.
- Und Familien mit kleinen Kindern.

Deshalb gibt es die Internetseite „Südtirol für alle“.

Was ist die Internetseite „Südtirol für alle“?

Die Sozialgenossenschaft „independent L.“ hat eine Internetseite gemacht.

Diese Internetseite heißt: „Südtirol für alle“.

Auf dieser Internetseite gibt es viele Ideen für barrierefreie Ausflüge.

Und für barrierefreie Urlaube in Südtirol.

Südtirol soll nämlich für alle Menschen barrierefrei sein.

Aber **nicht** alle Orte in Südtirol sind barrierefrei.

Deshalb beschreibt diese Internetseite die Orte ganz genau.

So kann jeder Mensch für sich selbst entscheiden:

- In dieses Restaurant kann ich gehen.
- In diesem Hotel kann ich übernachten.
- Diese Wanderung kann ich machen.
- Oder zu diesem Ort kann ich fahren.

Welche Informationen gibt es auf der Internetseite „Südtirol für alle“?

Auf dieser Internetseite gibt es viele Informationen zu 5 Themen:

- Übernachten.
- Essen.
- Wandern.
- Entdecken.
- Und unterwegs sein.

Die Menschen können also viele Ideen finden:

Für Ausflüge.

Oder für einen barrierefreien Urlaub.

Zum Beispiel:

- Die Menschen klicken auf „Übernachten“.

Dann können die Menschen aussuchen:

Wo will ich übernachten?

In einem Hotel?

Oder in einer Ferienwohnung?

Oder auf einem Campingplatz?

- Die Menschen klicken auf „Essen“.

Dann können die Menschen aussuchen:

Will ich in einer Pizzeria essen?

Oder in einem Restaurant?

Oder will ich in eine Bar gehen?

- Die Menschen klicken auf „Wandern“.

Dann können die Menschen aussuchen:

In welcher Region in Südtirol will ich wandern?

- Die Menschen klicken auf „Entdecken“.

Dann können die Menschen aussuchen:

- Kultur.

Zum Beispiel:

Museen und Schlösser.

Theater und Kinos.

- Oder Freizeit.

Zum Beispiel:

Schwimm·bäder.

Freizeit·angebote.

- Die Menschen klicken auf „Unterwegs“.

Dann können die Menschen aussuchen:

Wie will ich unterwegs sein?

Mit dem Zug oder mit der Seil·bahn?

Auf der Internet·seite können die Menschen zum Beispiel bei „Freizeit“ ein Schwimm·bad suchen.

Dann können die Menschen auf der Seite ganz genau lesen:

- Welche Schwimm·bäder gibt es?
- Was gibt es alles in diesem Schwimm·bad?
- Gibt es barriere·freie Umkleide·kabinen?
- Und gibt es eine barriere·freie Dusche?

So kann jeder Mensch für sich entscheiden:

Dieses Schwimm-bad ist gut für mich.

Auf der Internet-seite sind auch viele Fotos von den Orten.

- Diese Fotos zeigen alle Gehwege und Räume.

Und auf der Internet-seite finden Sie vom Ort:

- Die Adresse.
- Die Telefon-nummer.
- Und einen Link zur Internet-seite.

Sind alle Orte auf der Internet-seite barriere-frei?

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von „independent L.“ sind:

- Zu diesen Orten gefahren.
- Und haben die Orte bewertet.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben genau geschaut:

Sind die Orte barriere-frei?

Dann haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Smileys gegeben.

Smileys sind Bilder.

Smileys spricht man so aus: Smailis.

Smileys sind Gesichter.

Zum Beispiel:

- Ein lachendes Gesicht.
- Ein trauriges Gesicht.
- Oder ein zorniges Gesicht.

Die Smileys auf der Internet-seite „Südtirol für alle“ sind gelb.

Und die Smileys haben ein lachendes Gesicht.

Hat ein Ort 5 lachende Smileys bekommen?

Dann ist dieser Ort ganz barriere-frei.

Hat ein Ort zum Beispiel nur 4 lachende Smileys bekommen?

Dann ist der Ort **nicht** ganz barriere-frei.

Hat ein Ort nur 3 lachende Smileys bekommen?

Dann müssen die Menschen genau lesen:

Passt dieser Ort für mich?

Kann ich zu diesem Ort mit meinem Rollstuhl hinkommen?

Oder mit einem Kinder-wagen?

Möchten Sie die Internet-seite „Südtirol für alle“ anschauen?

Die Internet-seite „Südtirol für alle“ finden Sie hier:

www.suedtirolfueralle.it

Die Seite ist in schwerer Sprache geschrieben.

Die Internet-seite gibt es in 2 Sprachen:

Deutsch.

Und Italienisch.

Kennen Sie das Buch „Barrierefreies Naturerlebnis für alle“?

Nicht nur auf Internet-seiten finden Menschen Informationen.

Auch in Büchern finden Menschen viele Informationen.

Die Sozial-genossenschaft “indendent L.” hat ein besonderes Buch geschrieben.

Das Buch heißt: „Barrierefreies Naturerlebnis für alle“.

In diesem Buch finden Sie viele Informationen zur Natur in Südtirol.

Südtirol hat nämlich viel Natur:

- Berge.
- Seen.
- Und Wälder.

Deshalb machen viele Menschen in Südtirol Urlaub.

Auch die Menschen aus Südtirol sind gerne in der Natur.
Aber **nicht** alle Wege in Südtirol sind barriere-frei.

Deshalb beschreibt dieses Buch 45 barriere-freie Wege:
Spazier-wege.

Und Wander-wege.

Und im Buch steht auch:

Diese Wege sind leicht.

Oder diese Wege sind schwierig.

In dem Buch können die Menschen genau lesen:

- Wie sind die Wege?
- Gibt es Gast-häuser in der Nähe von den Wegen?
- Oder gibt es barriere-freie Toiletten?

Von allen Wegen im Buch gibt es:

Fotos.

Und Land-karten.

Dann kann jeder Mensch entscheiden:

Diesen Weg kann ich gehen.

Oder diesen Weg kann ich **nicht** gehen.

Dieses Buch ist vor allem für:

- Familien mit Kinder-wagen.
- Ältere Menschen.
- Und Menschen mit Behinderungen.